

**VEREINIGUNG KATHOLISCHER AERZTE DER SCHWEIZ  
ASSOCIATION DE MEDECINS CATHOLIQUES SUISSES  
ASSOCIAZIONE MEDICI CATTOLICI SVIZZERI**

Uznach, 30.03.2019

**BERICHT DER PRÄSIDENTIN**

Für den Zeitraum vom 17.03.2018 bis 30.03.2019

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Der vorliegende Bericht unserer Vereinstätigkeit beginnt mit der Mitgliederversammlung vom 17. März 2018 in der Benediktinerabtei St.Othmarsberg in Uznach. Die letztjährige Tagung widmete sich dem Thema- Leben im Uebergang. Die Referenten Herr Dr.med.Enrico Frigg erläuterte das Thema unter dem Aspekt von Nahtoderfahrungen- Forschungen und Zeugnisse- von der Vergangenheit bis zur Gegenwart. Domherr Msgr. lic.theol. Christoph Casetti, Chur brachte uns die Thematik eschatologisch – Seelen zwischen Himmel und Erde- näher. Im Berichtsjahr konnten 2 Nummern der Acta Medica Catholica Helvetica AMCH herausgegeben werden.

Der Vorstand ist in der Berichtszeit zu 3 Sitzungen zusammengekommen, am 07.07.2018, 10.11.2018 und am 26.01.2019.

Untenstehend sind die wichtigsten Themenbereiche zusammengefasst:

**BIOETHIK UND GESUNDHEITSPOLITIK**

**VERNEHMLASSUNG SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER MEDIZINISCHEN WISSENSCHAFTEN SAMW**

**a) Richtlinien der SAMW zu „Umgang mit Sterben und Tod“ am 25.10.2018 von FMH- Delegiertenversammlung abgelehnt**

Die Delegierten der Aerztekammer der FMH haben sich am 25.Oktober 2018 mit grosser Mehrheit gegen die Aufnahme der neuen Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW entschieden.

Die Annahme der Richtlinien hätte eine ungeahnte Ausweitung der Anwendungsbereiche der Suizidbeihilfe zur Folge gehabt. In den bisher geltenden Richtlinien wird die Suizidbeihilfe nur dann als zulässig betrachtet, wenn die Erkrankung des Patienten die Annahme rechtfertigt, dass das Lebensende nahe ist. In den neuen SAMW Richtlinien waren Krankheitssymptome und/ oder Funktionseinschränkungen von unerträglichem Leiden des Patienten als ausreichend beschrieben um Suizidbeihilfe in Anspruch zu nehmen und auch Suizidbeihilfe bei Kindern und Jugendlichen wurde als Möglichkeit in Betracht gezogen.

Der VKAS Vorstand hat in seinem Vernehmlassungsschreiben die neuen SAMW Richtlinien als Ganzes abgelehnt ( vgl. Vernehmlassungstext [www.medcath.ch](http://www.medcath.ch)) und mit Erleichterung die Entscheidung der FMH aufgenommen.

## **IMPLEMENTIERUNG DER INTERNATIONALEN AERZTEVEREINIGUNG FÜR NATÜRLICHE FAMILIENPLANUNG IANFP IN VKAS ARBEITSGRUPPE AG- NFP/NER**

Im November 2017 wurde die internationale Vereinigung für natürliche Familienplanung IANFP i. R. der ordentlichen Generalversammlung aufgelöst. Die erste Sitzung hat anlässlich der VKAS Vorstandssitzung am Samstag, 20.01.2018 in Zürich stattgefunden.

Eine erste Tagung VKAS-NER-AG und IGNFP (Interessengemeinschaft für natürliche Familienplanung) wurde am 10.11.2018 im Universitätsspital Zürich zum Thema Fruchtbarkeit aus medizinisch/ philosophisch-theologischer Sicht durchgeführt. Referenten waren Dr.med.J.Lingenhöle- Romanshorn, Maria Prügl- Salzburg, Pfr.Dr.Werner Neuer, evang. Theologe- Tübingen und Domherr Mrsq. lic.theol. Christoph Casetti- Chur.

## **MATTLI- PFINGSTEN- EXERZITIEN FÜR AERZTE**

### **DER CHRISTLICHE ARZT- NATURWISSENSCHAFTLICHE MEDIZIN AUF CHRISTLICHER BASIS**

Vom 18.05.- 19.05.2018 haben VKAS Aerzteexerziten unter der Leitung von P.Dr.med. Ioannes Chandon Chattopadhyay, OSB Disentis im Antoniushaus in Morschach stattgefunden. Das Tagungsthema trug den Titel – in jedem Leidenden das Antlitz und den Auftrag Christi erkennen.

Die VKAS planen in Zusammenarbeit mit P.Dr.med.ioannes, OSB und dem Kloster Disentis eine Tagungsreihe zum Thema:

Der christliche Arzt – Naturwissenschaftliche Medizin auf christlicher Basis. Das Tagungsprogramm möchte Aerzte, medizinische Berufsgruppen und Priester in das Wesen des christlichen Menschenverständnisses einführen und das Gespräch zw. naturwissenschaftlicher Medizin und christlicher Theologie/ Philosophie fördern.

## **„MARSCH FÜR S'LÄBE“**

Am 26.05.2018 hat im Flüeli- Ranft erstmals der Gebetsmarsch „ Bäte fürs Läbe“ stattgefunden und am 15.09.2018 fand der 9. Marsch fürs Läbe, eine Kundgebung auf dem Bundesplatz in Bern, statt.

Anlässlich der Kundgebung in Bern wurde die Petition „ Abtreibungsfolgen öffentlich machen“ gestartet, welche erfreulicherweise mit mehr als 20.000 Unterschriften am 20.Februar 2019 im Bundeshaus in Bern abgegeben werden konnte.

## **FEAMC/ FIAMC**

### **FEAMC**

Das FEAMC- Büro hat zu zwei Sitzungen 2018 in Zagreb und in Lemberg getagt. 2018 wurden zwei FEAMC –Sektionen neu gegründet, eine in Holland unter Kardinal Eijk und eine in Albanien.

Ende November 2018 fand ein Kongress zum Thema Drogen in Rom statt. Der Anlass wurde vom 2017 neu gegründeten Dikasterium für ganzheitliche Entwicklung des Menschen organisiert.

Anlässlich eines FIAMC Meetings in Rom wurde vom FIAMC Präsidenten Dr.med. Bernard Ars angeregt, die katholischen Aerzte der Welt dem Allerheiligsten Herzen Jesu zu weihen. Am 23.06.2019 wird Msrg. Bruno-Marie Duffé, Sekretär des Dikasteriums für ganzheitliche Entwicklung des Menschen die Weihe in Rom vollziehen. Vorangehend am 20.06/21.06.2019 finden vorbereitende Exerzitien in Rom statt. Alle katholischen Aerzte sind herzlich eingeladen an den Exerzitien und an der Weihe in Rom teilzunehmen.

Wer nicht persönlich in Rom anwesend sein kann und die Weihe aber mitvollziehen möchte hat die Möglichkeit sich in eine Liste einzutragen, welche den FIAMC Verantwortlichen des Weiheanlasses in Rom übergeben und so in die Weihezeremonie eingeschlossen wird. Interessierte melden sich bitte bei der Präsidentin.

### **FIAMC KONGRESS 2018**

Der im 4-Jahres Zyklus stattfindende 25. FIAMC Kongress fand 2018 vom 30.5.2018-02.06.2018 in Zagreb statt.

Es nahmen 220 Teilnehmer aus allen Kontinenten am Kongress teil, die Schweizer Delegation zählte 4 AertInnen. Die Themenvielfalt war gross wie bereits das Hauptthema zeigte- von der Heiligkeit des Lebens und der ärztlichen Tätigkeit von Humanae vitae bis Laudato si.

Bioethische Schwerpunkte waren die Palliativmedizin, die Organtransplantation und die Fortpflanzungsmedizin.

Der Vatikan war mit Mrsg. Vincenzo Paglia, Präsident der Akademie für das Leben und Mrsg. Bruno-Marie Duffé, Sekretär des Dikasteriums- für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen vertreten.

### **DANK**

Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen der VKAS für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonderen Dank gebührt meinen Kollegen des Vorstandes und Msgr. Domherrn, lic.theol. Christoph Casetti, unserem geistlichen Begleiter, der uns seit vielen Jahren mit grossem Engagement zur Seite steht. Herzlich danken möchte ich auch H. Herrn Abt Emmanuel Rutz, OSB und der Gemeinschaft der Benediktiner der Abtei St. Othmarsberg in Uznach für die langjährige Gastfreundschaft.

Dr.med.Rahel Gürber, Präsidentin

[rahelguerber@bluewin.ch](mailto:rahelguerber@bluewin.ch)